

Der Ortsbeirat Schneidhain

bestehend aus

ALK

CDU

Die Grünen

FDP

SPD

Klimaliste

An den Orstvorsteher
Wolfgang Gottschalk
Königstein Schneidhain

Schneidhain, den 12.November 2023

**Antrag zur Beschlussfassung in der nächsten Sitzung
des *Ortsbeirates Schneidhain***

Betreff: Drastisch gestiegene Lärmemission der Bahn nach Betreiberwechsel

Der Magistrat wird gebeten, Gespräche mit dem neuen Betreiber der Bahnstrecke Königstein-Frankfurt (Hbf.), der DB Tochter Start aufzunehmen, um zu bewirken, daß Maßnahmen gegen die drastisch gestiegenen Lärmemissionen unternommen werden.

Begründung

Nach dem Betreiberwechsel gibt es massiv gestiegenen Lärmemissionen, die einen beträchtlichen Teil Schneidhains betreffen.

Der Lärm führte wie von Anwohnern dem OB vorgetragen schon zu geplatzten Hausverkäufen, bei denen Interessenten aufgrund des Bahnlärms von Hauskäufen zurückgetreten sind.

Darüber hinaus beeinträchtigt der Lärm natürlich negativ die Gesundheit der Schneidhainer im betroffenen Gebiet.

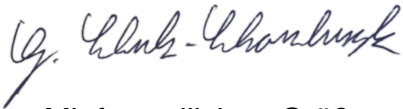
Die massiven Lärmemissionen resultieren im Einzelnen aus:

1. Unerträglich laut **kreischenden Bremsgeräuschen** beim Einfahren in den Bahnhof
(erst seit Betreiberwechsel mit dem Einsatz anderer Züge -> Wird hier u.U. die Wartung der Bremsanlagen vernachlässigt?)

2. **Unverhältnismäßig laut eingestellte Lautsprecher** mit ca. 20 Durchsagen pro Tag, in Spitzen rund 10 Durchsagen pro Stunde über Zugverspätungen, ausgefallene Züge oder sonstiges. Insbesondere die Lautsprecher im hinteren Bereich erscheinen überflüssig, da sich dort so gut wie nie Zug Gäste aufhalten.
3. **Unverhältnismäßig laute grelle Piep Töne beim Öffnen und Schließen** der Zugtüren (Pieptöne neu eingeführt mit dem Betreiberwechsel)
4. **Sehr laute Quietschgeräusche in Kurven** insbesondere an den beiden Ortsausgängen.
5. **Sehr lautes Hupen an dem ungesicherten Bahnübergang** Ortseingang aus Richtung Königstein kommend.

Die aktuellen Lärmemissionen stellen für einen großen Teil der Schneidhainer eine massive Beeinträchtigung der Grundstückswerte und der Lebensqualität sowie letztendlich der Gesundheit dar.

Anzustreben ist, diese Lärmemissionen durch geeignete Maßnahmen zu beseitigen oder weitgehend zu minimieren und so in Summe wieder auf ein erträgliches Maß zu reduzieren.



Mit freundlichen Grüßen

Gilbert Schulz-Schomburgk
ALK